

[7862] Zur erneuerten thätigen Verwendung empfehlen wir Ihnen die vor einigen Monaten in unserem Verlage erschienene:

Karte

der

Deutschen Wasserstrassen

unter

besonderer Berücksichtigung der Tiefen- u. Schleusenverhältnisse.

Im Auftrage

Sr. Excellenz des Herrn Ministers der öffentl. Arbeiten in Preussen herausgegeben.

Unter Benutzung der Liebenow'schen Karte von Central-Europa nach amtlichen Quellen bearbeitet von

Symphor u. Maschke,

Königl. Regierungs-Baumeister.

4 Blätter koloriert.

Maßstab 1 : 1,250,000.

— Preis 7 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 5 M netto. —

Die Karte bietet ein übersichtliches Bild des ausgebreiteten Schiffsahrtsnetzes Deutschlands und dürfte nicht nur dem Handel und Verkehr von Nutzen sein, sondern auch in weiteren Kreisen mit Interesse begrüßt werden.

Um die Benutzbarkeit der Schiffsahrtswege nach der Karte unmittelbar beurteilen zu können, sind die Fahrtiefen durch massstäblich aufgetragene Bänder dargestellt und die zu durchfahrenden Schleusen nach Größe und Anzahl aufgeführt. Durch verschiedene Färbung der Bänder ist es erkennbar, ob eine Schiffsahrtsstrasse ein vorzugsweise von Natur schiffbarer oder ein kanalisierter Fluss, oder ob dieselbe als künstlicher Kanal ausgebildet ist.

Durch besondere Zeichen sind die Grenzen der See- und Flussschiffahrt angegeben; außerdem sind diejenigen nicht schiffbaren Wasserläufe, auf welchen Flösserei betrieben wird, mit entsprechenden Bezeichnungen versehen.

Einen ganz besonderen Wert erhält die Karte noch dadurch, daß die Längen der Wasserwege durch Entfernungszahlen angegeben sind.

Sie wird daher dem Kaufmann, den Schiffbauern, den Schiffwerften etc., sowie allen denjenigen, welche See- und Binnenschiffahrt treiben, oder sich mit Flösserei befassen, unentbehrlich sein und deshalb mit Freuden begrüßt werden.

Durch Hinzufügen des gleichfalls eingetragenen gesamten Eisenbahnnetzes ist mit dem vorliegenden Werk zugleich eine Übersicht über die Hauptverkehrsstrassen Deutschlands gegeben.

Die Ausführung ist, wie bei allen unseren Kartenwerken, eine exakte, der Stich und Druck klar und sauber.

Da wir die Wasserstraßenkarte nur einzeln in Kommission liefern können, da die Auflage zur Neige geht, so bieten wir Ihnen ausföhrliche Prospekte zur Versendung an alle Interessenten in beliebiger Anzahl gratis an. Wir bitten zu verlangen!

Mit Hochachtung

Berlin W. 35, 9. Februar 1888.

Berliner Lithogr. Institut
Julius Moser.

Publikationen der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften 1888.

[7863]

Kommissions-Verlag

von

Georg Reimer in Berlin.

Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin aus dem Jahre 1886 4^o. 30 M.

Hieraus apart:

a) Anhang: Abhandlungen nicht zur Akademie gehöriger Gelehrter. Kart. 8 M 50 $\frac{1}{2}$.

b) Physikalische Klasse. Kart. 4 M 50 $\frac{1}{2}$.

c) Histor.-Philolog. Klasse. Kart. 14 M.

Mathematische und naturwissenschaftliche Mittheilungen aus den Sitzungsberichten der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrgang 1887. Lex.-Oktav. 10 Hefte. 8 M.

Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrgang 1887. Lex.-Oktav. 54 Hefte. 12 M.

Aus den Abhandlungen des Jahres 1887 sind apart erschienen:

Gräber, Fr., Die Wasserleitungen von Pergamon. Vorläufiger Bericht mit einem Beitrage von C. Schuchhardt. Mit 4^o. 2 Tafeln. 2 M.

Hirschfeld, Gustav, Die Felsenreliefs in Kleinasien und das Volk der Hittiter. Zweiter Beitrag zur Kunstgeschichte Kleinasiens. 4^o. Mit 2 Tafeln u. 15 Abbildungen im Text. Kart. 4 M 50 $\frac{1}{2}$.

Kötter, E., Grundzüge einer rein geometrischen Theorie der algebraischen ebenen Curven. Gekrönte Preisschrift. 4^o. 20 M.

Nöldeke, Th., Die Ghassanischen Fürsten aus dem Hause Gafna's. 4^o. 4 M.

Rawitz, B., Die Fossdrüse der Opistobranchier. 4^o. Mit 2 Tafeln. Kart. 2 M.

Schmidt, Joh., Gedächtnissrede auf Wilhelm Scherer. 4^o. 1 M.

Schulze, F. E., Zur Stammesgeschichte der Hexactinelliden. 4^o. 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

Weber, A., Ueber den Parasitismus des Krishnadäsa. 4^o. 8 M.

— Auslieferung nur bar. —

[7864]

Jul. Straube's

Neuer grosser Plan von Berlin,
Charottenburg und Westend etc.

Hochfein in 10 Farben ausgeführt.

Mit neu bearbeitetem praktischem Führer. Elegant in Lwdbd. geb. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

1 M 65 $\frac{1}{2}$ bar. 3 Exemplare 4 M 50 $\frac{1}{2}$;
6 Exemplare 7 M 50 $\frac{1}{2}$.

— 1 Probe-Exemplar 1 M 50 $\frac{1}{2}$ bar. —
Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag
(Jul. Straube) in Berlin SW. 61.

Verlag von

R. Herrosé in Wittenberg.

[7865]

Die Berufswahl unserer Söhne.

Mit besonderer Berücksichtigung
der gewerblichen Berufsarten

von

Ernst Rudolph,

Schuldirektor in Chemnitz.

8^o. 192 Seiten. Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 10 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M bar.

12:1 Freie Exemplar.

Dieses Buch unterscheidet sich von den über Berufswahl bereits erschienenen Schriften dadurch, daß es nicht allein die technische Seite des Berufes hervorhebt, sondern der erzieherischen, sittlichen und volkswirtschaftlichen Bedeutung die gebührende Achtung zu teil werden läßt.

Eltern, Lehrer, Erzieher und
Vormünder

sollten es nicht verschmähen, dieses Buch genau zu studieren. Sie werden sicher einen Anhalt in der so schwer wiegenden Frage über die Berufswahl finden und dadurch der Gefahr eines folgenschweren Mißgriffes entgehen, der ein ganzes Menschenglied zerstören kann.

Auch als Volksbuch nach Form und Inhalt kann

Rudolph, Berufswahl

allen Volks- u. Jugendbibliotheken nicht warm genug empfohlen werden.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 10. Februar 1888.

R. Herrosé Verlag.

[7866] Als Lagerartikel empfohlen:

Der unermüdl. Tanzkomponist.
Musikalisches Würfelspiel.

2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

In jedem Kundenkreise finden sich Abnehmer für dieses neue sinnreiche Spiel. Auslieferung bei Gustav Brauns in Leipzig-Dresden-A. Richard Bertling, Verlag.

Broschüren-Cyklus

für das katholische Deutschland.
XXIII. Jahrgang.

Heft II. nur gegen bar. Pro komplett mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11:10. Für jedes über die Kontinuation von 1887 hinaus neu gewonnene Abonnement gewähren wir 50%.

[7867]

Wir bitten die Handlungen, welche noch nicht verlangten, doch umgehend uns ihre feste Kontinuation anzugeben, da dieselbe nur auf Verlangen expediert wird.

Das erste höchst interessante und zeitgemäße Heft: „Prediger Thümmel, das neue Licht von Remscheid“ sichert bei einiger guter Verwendung zahlreiche neue Abonnements. Das zweite Heft enthält: „Die Aufhebung der Gesellschaft Jesu und ihre Vorgeschichte.“

— Wir bitten zu verlangen. —

Paderborn und Münster.

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung.